

Gemeinde



Natschbach-Loipersbach



*Frohe Weihnachten und
ein glückliches neues Jahr*

2016



Informationen
aus der
Gemeinde
Dezember 2015

WEGWEISER

Gemeindeamt

Natschbach-Loipersbach

2620 Natschbach,

Loipersbacherstraße 20

Telefon: 02635/62883

Fax.: 02635/68760

gemeinde@natschbach-loipersbach.gv.at

www.natschbach-loipersbach.gv.at

Parteienverkehr am Gemeindeamt:

Montag:

08:00-12:00 Uhr und 13:00-16:00 Uhr

Dienstag, Mittwoch:

08:00-12:00 Uhr

Donnerstag:

08:00-12:00 und 13:00-18:00 Uhr

Freitag:

KEIN PARTEIENVERKEHR!

Sprechstunden des Bürgermeisters:

Bürgermeister Günther Stellwag

Donnerstag, 16:30-18:00 Uhr

Kontakte:

Kindergarten Natschbach

Leiterin Barbara HAIDEN

Tel.: 0660/62 883 31

Kindergarten Loipersbach

Gruppe 1/Leiterin Annemarie FÜBY

Tel.: 0660/62 883 21

Gruppe 2/Kdg.Päd. Elisabeth SEISER

Tel.: 0660/62 883 22

Sehr geehrte Gemeindegängerin! Sehr geehrter Gemeindegänger!



Das Jahr 2015 geht in wenigen Tagen zu Ende, der bevorstehende Jahreswechsel gibt Gelegenheit für einen Jahresrückblick, aber auch eine Vorschau auf das kommende Jahr zu geben.

Geht es Ihnen auch so? Man hat das Gefühl, die Jahre vergehen immer schneller, die Routine des Alltages mit all seinen Aufgaben nimmt viel Zeit in Anspruch und ehe man sich versieht, ist eine Woche, ein Monat, ein Quartal und dann eben ein Jahr um.

Es ist noch nicht einmal ein Jahr vergangen, seit wir den Neu- und Umbau des Gemeindezentrums fertig stellen konnten, jene die hier arbeiten, wohnen oder musizieren, haben sich rasch an das Neue, das Schöne gewöhnt, es ist jetzt selbstverständlich.

Die Gemeinderatswahl 2015 ist bereits Geschichte. Der Gemeinderat in seiner neuen Zusammensetzung arbeitet bereits ein Jahr: Der Rechnungsabschluss des alten Jahres, der Voranschlag für das nächste Jahr, quartalsweise Sitzungen, dazu interne Besprechungen in den Fraktionen, Zeitung schreiben, die Anliegen der Bürger bearbeiten und, und ..,- das erste Fünftel der Legislaturperiode ist bereits um!

Als ich 2010 mein Ziel – Wohlfühlgemeinde 2020 zu werden – definiert habe, war der Weg dorthin ein weiter, die Zeit bis dahin ausreichend vorhanden.

Wir liegen gut im Plan, vieles wurde umgesetzt, erledigt oder ist in Arbeit und wird uns noch die nächsten Jahre beschäftigen. (Lärmschutz, Straßenbau)

Zusätzliche Aufgaben, wie die unbedingt erforderliche Kanalsanierung oder die jetzt sinnvolle Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED erfordern unsere ganze Kraft.

Bei aller Bedeutung, die ich der Erfüllung unserer kommunalen Pflichten beimesse, werde ich aber meine Zielsetzung für 2020 nicht aus den Augen verlieren, nämlich den jungen Menschen und Familien umweltgerechtes, schönes und vor allem leistbares Wohnen in unserer Gemeinde anbieten zu können!

Im kommenden Jahr werden dafür die rechtlichen, planerischen und finanziellen Voraussetzungen geschaffen, 2017 geht's dann los!!

Nehmen wir die Gestaltung unserer Zukunft mit Optimismus und Zuversicht in die Hand, lassen wir uns nicht von den „ewigen Jammerern“ Kraft und Energie rauben, die wir zur Bewältigung der wirklichen Probleme brauchen. Welcher Art die sind, haben uns die vergangenen Wochen und Monate schmerzlich vor Augen geführt.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen, Ihren Freunden und Familien ein fröhliches, besinnliches Weihnachtsfest, tanken Sie zwischen den Feiertagen Kraft und Energie, bleiben Sie gesund und „rutschen Sie gut in das neue Jahr 2016“ .

Das wünscht Ihnen

Ihr Bürgermeister Günther Stellwag



Wir freuen uns, unsere neue Mitarbeiterin Frau **Margit DINHOBL** vorzustellen. Sie wird in Zukunft für die Allgemeine Verwaltung am Gemeindeamt zuständig sein. Wir wünschen ihr auf diesem Wege einen guten Start und freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Raiffeisenbank Neunkirchen Schwarzatal-Mitte

Bankstelle Neunkirchen

Raiffeisen wünscht eine schöne Weihnachtszeit und ein erfolgreiches neues Jahr.

www.raiffeisen-neunkirchen.at



RAM-BAU

Altbausanierung - Fassaden - Dämmungen
Sanierung - Pflasterarbeiten - Innenausbau

Am Steig 5 - 2020 Natzenbach-Laipersbach
Tel: 0850 88 74 551 | Mail: rambau@rambau.at

www.rambau.at

Wir gratulieren...



...HATVAN Helene zum 90. Geburtstag

Das Licht der Welt erblickte....

KECSKES Anna

MACHEINER Marcel



| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|--|---|---|
| | 1 | 7 | | | | | 8 | |
| | 3 | | | | | | 6 | |
| | | | 5 | 6 | 9 | | | |
| | 2 | 5 | | | | | 3 | 9 |
| | 9 | 3 | | | | | 1 | |
| | | | | 1 | 3 | | 5 | |
| | | | | | | | 8 | 9 |
| | | | | 5 | 1 | | | |
| 2 | | 6 | | | | | | |

Wir trauern um...

Herrn Dir.i.R. OSR WILCZEK Walter

Impressum: Herausgeber und Verleger : Gemeinde Natschbach-Loipersbach, 2620 Natschbach

Loipersbacherstraße 20, Tel. 02635/628 83

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Günther Stellwag

Vervielfältigung: Copyjäger, 2620 Neunkirchen, Triesterstraße 23

Für Sie erledigt....

.....einsammeln von Laub mit unserem Universalgerät „Citymaster“,



...dieser ist auch zum Hochdruckreinigen kleinerer Kanalrohre und Anschlüsse geeignet....



.. leider sind die Kosten für die Instandhaltung unseres „alten“ Baggers stetig gestiegen und die Beschaffung von Ersatzteilen erwies sich bereits als sehr schwierig, was uns veranlasst hat, eine „neuen gebrauchten“ Bagger anzuschaffen..

Drehantriebe - Schiebekantriebe - Garagentorantriebe - Schraffenanlagen - Parkplatzaarme



2620 Matschbach Steinkühlgasse 4 Tel.: 02635 62978 Fax: 02635 629 7878
info@tege-torantriebe.com www.tege-torantriebe.com

The image is a promotional graphic for TeGe Torantriebe. It features a blue background with a white border. On the left, there is a vertical grey post with a red and white striped arm, likely a barrier. In the center, the TeGe logo is prominently displayed, consisting of the word 'TeGe' in a stylized font above 'Torantriebe'. To the right of the logo is a small image of a laptop. At the bottom, there is contact information including an address, phone number, fax number, and email/website addresses.

Niederösterreich hat es geschafft!

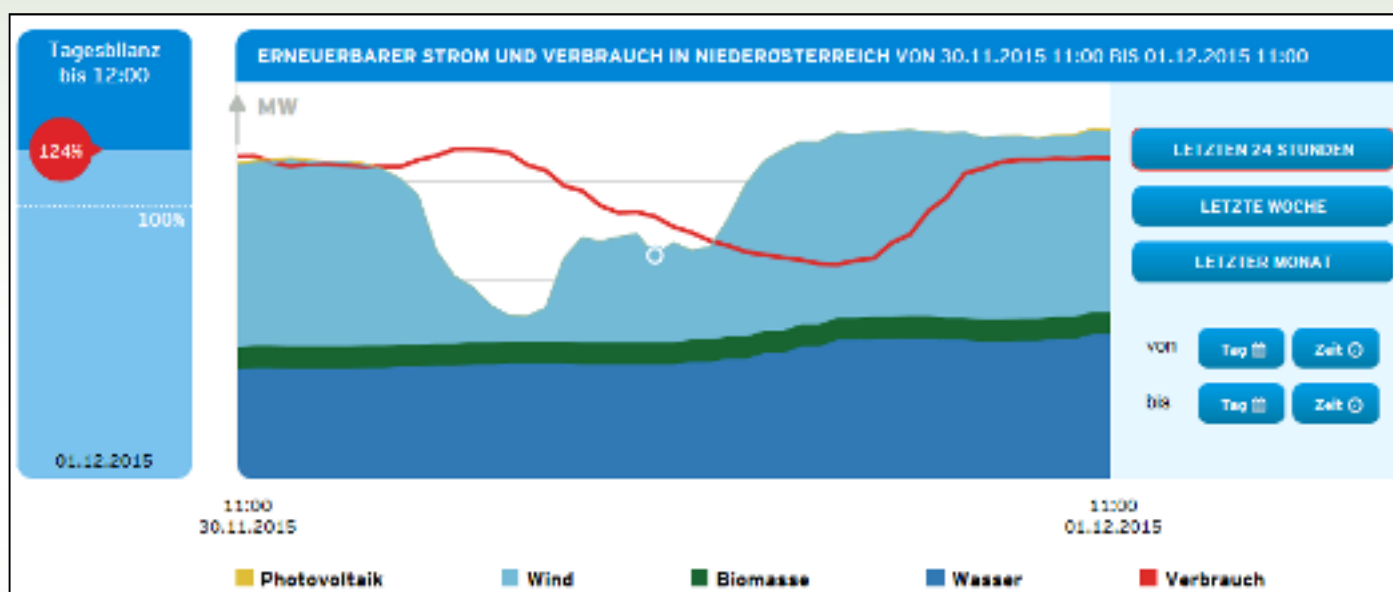
Im Umwelt- und Energiebereich hört man selten positive Nachrichten. Daher möchte ich als Energiegemeinderat auf eine besondere Botschaft hinweisen. Niederösterreich, und dazu gehören wir alle, kann seinen gesamten Strombedarf aus Erneuerbaren Energien decken!

Erneuerbare Energien

Diese immer wieder nutzbaren Energien setzen sich aus Photovoltaik, Windkraft, Biomasse und Wasserkraft zusammen.

Grafik zeigt einen Tagesverlauf

Der rote Strich stellt den Verbrauch an Strom dar. Liegt der Strich unterhalb der weißen Fläche, so wird mehr Energie produziert als benötigt wird. Aktuell kann das jeder mit Internetzugang sehen (viele Mobiltelefone haben das schon eingebaut). —> www.energiebewegung.at



So werden Sie zum Stromproduzent

Schaffen Sie sich eine Photovoltaikanlage an! Am einfachsten ist es, Komplettanbieter um ein Anbot zu bitten. Da gehört zum einen die EVN dazu, die sich Elektrofirmen bedient, die alles montieren und es gibt eben auch Elektroinstallationsfirmen in großer Zahl. Wer alle nötigen Wege selbst erledigen möchte, wird etwas billiger kommen. Auskunft über alles erhalten Sie bei der **Energieberatung NÖ 02742—22 144**

Hören Sie sich um

Mundpropaganda ist die beste Werbung! Ein zufriedener Besitzer einer Photovoltaikanlage sagt Ihnen gerne die Adresse seiner Montagefirma weiter. Ihr Vorteil: Während zur Zeit Geld am Sparbuch äußerst wenig Ertrag bringt, haben Sie als künftiger Stromproduzent sofort den selbst produzierten Strom zur Verfügung. Die notwendige Einspeisung ins Netz bringt auch einen Teil der Investition zurück.

Strom vernünftig nutzen

Überall können Sie mit Strom intelligent umgehen, im Großen wie im Kleinen. Jetzt, zur Weihnachtszeit, sind Beleuchtungen wunderschön anzusehen. Da freut es mich, wenn Schaltuhren um Mitternacht die Pracht ausschalten. Denn da schaue ich gewiss nicht mehr hin. Und Sie?



Schöne Festtage wünscht
GR Martin Brunnflicker

Der Erdapfel – eine tolle Knolle

Die heimischen Erdäpfel haben viel zu bieten und gelten nicht umsonst als Lieblingsgemüse der NiederösterreicherInnen: Vitamin C schützt unseren Körper und stärkt das Immunsystem.

Der Geschmack der Region

Erdäpfel lassen sich vielseitig verwenden. Sie finden in der gehobenen Gastronomie genauso ihren Platz wie im täglichen Menü. Husar, Sieglinde oder Nicola – für den feinen Gaumen bieten die Knollen eine herrliche Vielfalt. Raritäten erhält man erfreulicherweise immer wieder zum Anbau.

Pyramidenbau in Natschbach und Loipersbach

In beiden Kindergärten unserer Gemeinde wurden heuer Kartoffel angebaut. Das freut mich als Umweltgemeinderat und Nebenerwerbslandwirt doppelt! Vielleicht nutzt der eine oder andere die Winterszeit, um so eine Pyramide aus Holz nachzubauen. Im Kindergarten wird einem sicherlich mit Tipps geholfen.



GR Martin Brunnflicker, Bgm. Günther Stellwag, Barbara Haiden und viele pyramidenbauende Kinder

BAUANLEITUNG:

Variante 1:

16 Erdäpfel setzen in 4 Stockwerken



4 Bretter 100 x 20 cm = 4 Erdäpfel
4 Bretter 70 x 20 cm = 4 Erdäpfel
4 Bretter 52 x 20 cm = 4 Erdäpfel
4 Bretter 38 x 20 cm = 4 Erdäpfel
ca. 0,6 m² Erde
ca. 50 Mägel, Gänge ständig
von Stärke der Bretter

Variante 2:

24 Erdäpfel setzen
in 5 Stockwerken



4 Bretter 120 x 20 cm = 8 Erdäpfel
4 Bretter 87 x 20 cm = 4 Erdäpfel
4 Bretter 62 x 20 cm = 4 Erdäpfel
4 Bretter 45 x 20 cm = 4 Erdäpfel
4 Bretter 35 x 20 cm = 2 Erdäpfel
ca. 1 m² Erde
ca. 60 Mägel

Pro m² können
bis zu 20 kg Erdäpfel
geerntet werden!



Salzstreuung im Winter

Alle Jahre wieder stellt sich die Frage. Tierbesitzer, Umweltschützer sind besorgt. Eine Salzstreuung ersetzt in keinem Fall die Schneeräumung. Zuerst hat in jedem Fall eine Schneeräumung zu erfolgen. Auf Gehwegen ist in vielen Fällen eine gründliche Schneeräumung und im Bedarfsfall Streuung mit Split ausreichend. Eine Ausnahme ist: Winterdienst bei gefrierendem Regen und an exponierten Stellen, die schnell Glatteis bilden.

In allen Fällen müssen Umweltschutz- und Sicherheitsaspekte abgewogen werden. Eine Verringerung des Salzeinsatzes auf Gehwegen ist - wo es die Umstände erlauben - möglich und aus ökologischer Sicht wünschenswert.



Angenehme

Festtage wünscht Ihr
Umweltgemeinderat
Gottfried Ringhofer



Information über andere Sportarten

von Sportgemeinderat Blochberger Ewald

Liebe Sportfreunde !

Ich hoffe das Jahr 2015 war für die Sportlerinnen und Sportler unserer Gemeinde aus sportlicher Sicht ein erfolgreiches.

Als Sportgemeinderat wünsche ich mir natürlich auch für das Jahr 2016 das Allerbeste und das alles unfallfrei und ohne Verletzungen über die Bühne geht.

Ich wünsche jeder Sportlerin und jedem Sportler unserer Gemeinde alles Gute und viel Erfolg für das Jahr 2016. Bleibt gesund oder werdet gesund, damit man die Leistungen abrufen kann, die man sich als Ziel gesteckt hat.

In diesem Sinne wünsche ich frohe und besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2016.

Mit sportlichen Grüßen euer Sportgemeinderat—Ewald Blochberger

Vorankündigung:

16. GEMEINDESCHITAG

NATSCHBACH- LOIPERSBACH

Wann: Samstag, den 20. Februar 2016

Start: 10.00 Uhr

Wo: Trattenbach (beim Gasthaus Dissauer)



Über den Tellerrand geblickt.....

Es geht ans Eingemachte...

Nach den Wahlen in Oberösterreich und Wien kommt jetzt auch in die Finanzausgleichsverhandlungen Bewegung. Bisher wurde auf Beamtenebene über fünf Themenkreise diskutiert, wurden Studien in Auftrag gegeben und diverse Berechnungen angestellt. Jetzt werden die heißen Eisen in politischer Runde angepackt. Die Ausgangslage ist relativ klar: Der zu verteilende Finanzkuchen wird sicher nicht größer, alle Gebietskörperschaften müssen bereits im kommenden Jahr ein Nulldefizit erreichen, und die Schuldenstände müssen reduziert werden. Der Finanzminister will Länder und Gemeinden mehr Verantwortung in der Erfüllung ihrer Aufgaben und beim Aufbringen der erforderlichen Mittel einräumen. Das heißt, sie sollen mehr Abgabenaautonomie erhalten und künftig verstärkt Steuern einheben. Allein darüber gibt es weder bei den Ländern noch bei den Gemeinden eine Einigung. Darüber hinaus soll das Geld nicht mehr nur nach Köpfen, sondern nach Aufgaben fließen. Nur um welche Aufgaben es sich handelt und wie sie bewertet werden, ist bisher völlig offen. Auch wie das Geflecht der Finanzströme zwischen Bund, Ländern und Gemeinden entwirrt werden kann, ist bisher nicht geklärt. Und schließlich sind die großen Brocken der Finanzierung von Pflege und Gesundheit nicht gelöst.

Und dazu kommt, dass bisher niemand abschätzen kann, welche Belastungen nicht nur aus der Unterbringung, sondern vor allem aus der Integration der Flüchtlinge auf die öffentlichen Hände zukommen. Schätzungen gehen allein im kommenden Jahr von einer Milliarde Euro aus, wobei die Gemeinden besonders in der Kinderbetreuung und Schule gefordert sind. Bei allem Verständnis für sachliche Diskussionen zwischen den kleinen und großen Gemeinden, zwischen ländlichen und städtischen Räumen, zwischen Osten und Westen ist es aber am wichtigsten, dass es eine einheitliche und klare Linie der Gemeinden gibt. Nur dann wird es möglich sein, einen vertretbaren Kompromiss zu erzielen, der den Gemeinden die Erfüllung der Grundaufgaben für die Bürgerinnen und Bürger ermöglicht. Und wer glaubt, der künftige Finanzausgleich würde alle Probleme lösen, ist ein Utopist, der nicht erkennt, dass es jetzt ans Eingemachte geht. Und zwar bei allen drei Gebietskörperschaften.



HELMUT MÖDLHAMMER

Präsident des Österreichischen Gemeindebundes

✉ helmut.moedlhammer@gemeindebund.gv.at



GR Michael Stellwag

Europa, Integration, Bildung

Tel.: 0699 / 1012 4446

Mail.: stellwagm@hotmail.com

Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!

Auch abseits von Krisen und Konflikten hat sich in Europa einiges getan - dazu möchte ich zu einem ausgewählten Thema wieder Stellung beziehen. Auch in meinen anderen Arbeitsbereichen gibt es wieder viel Neues.

EUROPA

Viele von Ihnen kennen die Debatte: Laut den politisch Verantwortlichen soll das geplante **Freihandels- und Investitionsschutzabkommen (TTIP)** für Wirtschaftswachstum und Arbeitsplätze sorgen, Kritiker beunruhigt vor allem die Aushebelung der Demokratie durch Lobbyisten, ein gewisser Grad an Geheimhaltung und die Vorspiegelung falscher Tatsachen der Befürworter.

Von 19.-23. Oktober fand die **11. TTIP-Verhandlungsrunde** statt. Was ist neu?

Es hat sich herausgestellt, dass nicht nur die Amerikaner Wünsche diktieren. Ganz im Gegenteil, auch die Europäer stellen teilweise sehr harte und weitreichende Bedingungen zum Vorteil der eigenen Industrie. Zwei Beispiele: Erstens, im öffentlichen Beschaffungswesen in den USA müssen bevorzugt amerikanische Produkte gekauft werden. Das soll im Interesse der europäischen Industrie, aufgebrochen werden. Die europäischen Verhandler wollen als Abtausch dafür den **landwirtschaftlichen Sektor für amerikanische Konzerne öffnen**.

Und genau gegen diesen möglichen Zugang amerikanischer Konzerne in die europäische Lebensmittelerzeugung protestiert die österreichische Bevölkerung am Lautesten.

Zweitens: Europas Verhandler, unterstützt von US-Ölfirmen, wollen das **US-Exportverbot von Öl und Gas kippen, um billige, schmutzige Energie nach Europa zu schaffen**. Das bedeutet, dass bei einem Handelsanstieg durch TTIP vor allem massenhaft schwere Öltanker Richtung Europa fahren würden. Das steht natürlich im totalen Widerspruch zu den Zielen, die diese Tage beim **Klimaschutzgipfel** in Paris ausverhandelt wurden.

Die Verhandlungen haben also gezeigt, dass die Konflikte nicht zwischen den Amerikanern und den Europäern stattfinden, sondern zwischen Großindustrie auf der einen Seite, und Konsumentenschützern und lokaler Wirtschaft auf der Anderen.

BILDUNG

Im Frühjahr 2016 findet wieder die **Wahl zum österreichischen Bundespräsidenten** statt. Im Vorfeld der Wahl möchte ich einen **Info-Nachmittag** veranstalten. Gemeinsam mit allen Interessierten möchte ich folgende Fragen behandeln: Welche Aufgaben und Befugnisse hat der Bundespräsident eigentlich? Welche Kandidaten treten zur Wahl an? Und was sind ihre Hintergründe und mit welchen Ideen werben sie? Der Termin wird noch fixiert. Ich lade Sie alle herzlich dazu ein, mitzumachen!

INTEGRATION

Die Gemeinde reparierte alte Fahrräder und stellte diese den Flüchtlingen im Burggasthof zur Verfügung. Ich möchte mich herzlich bei Franz Samwald und den Gemeindebediensteten für die Zusammenarbeit und das Engagement bedanken.

Die Kinder im Burggasthof wünschen sich sehnlichst ein Fahrrad (für 4 bis 10-Jährige). Falls Sie zu Hause noch ein altes **Kinderfahrrad** haben und es nicht mehr benötigen - rufen Sie mich gerne an, die Kinder würden sich sehr freuen!

Wie wir wissen, ist das Erlernen der deutschen Sprache die wichtigste Voraussetzung, um in Österreich leben zu können. Für den **Deutschkurs** in unserer Gemeinde suchen wir noch einen Freiwilligen oder eine Freiwillige, der/die sich vorstellen könnte, eine Doppelstunde in der Woche Deutschunterricht zu geben. Man braucht dazu keine besonderen Ausbildungen oder andere Voraussetzungen.

Um wichtige Brauchtümer unserer Kultur zu übermitteln, besuchte am 5. Dezember auch der Nikolaus den Burggasthof. Die Kinder freuten sich sehr und wissen nun über den heiligen Nikolaus Bescheid. Dieser musste auch für zahlreiche Fotos posieren.

Ich wünsche Ihnen schöne Weihnachten mit Ihren Familien und einen guten Rutsch ins neue Jahr! Für Fragen, Anregungen und Details stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung!



WEIHNACHTSKINDERGARTEN DER JVP

Um den Eltern ausreichend Zeit für die Weihnachtsvorbereitungen zu verschaffen, veranstalten wir auch heuer wieder am 24. Dezember einen Weihnachtskindergarten.

Ort: Kindergarten Loipersbach, Korngasse 8

Zeit: 10:00 Uhr - 15:00 Uhr

Sie können Ihre Kinder bis 21.12. telefonisch anmelden.

Mona Scherz: 0680/3160460

Programm: Gemeinsames Spielen, Weihnachtsgeschichte vorlesen
Zusammen Pizza belegen und essen.

Für Spiel, Spaß und Verpflegung ist bestens gesorgt.

Wir freuen uns auf zahlreiches Interesse und einen lustigen Tag!



Kindergarten Loipersbach

Bevor ich meinen ersten Beitrag in die Gemeindezeitung gebe, möchte ich mich kurz jenen vorstellen, die mich nicht kennen. Mein Name ist Annemarie Füby, ich wohne in Natschbach und habe im September die Leitung im Kindergarten Loipersbach übernommen. Ich freue mich nun auf diese neue Herausforderung.

FESTE FEIERN – WARUM?

Wir Menschen, und vor allem die Kinder, feiern gerne Feste. Wir freuen uns auf die willkommene Abwechslung und Unterbrechung des Alltags.

Feste und Feiern bieten ideale Möglichkeiten, wie Kinder ihre Lernfelder erweitern und ihre Fertigkeiten und Fähigkeiten weiter ausbauen können. Das Spektrum reicht von der Planung über die Weiterentwicklung ihrer sozialen Kompetenz bis hin zum Erleben und Zulassen positiver Emotionen.

Es bieten sich eine Fülle von Möglichkeiten, ihren Erfahrungsschatz zu erweitern, Neues kennen zu lernen und von ganz zentraler Bedeutung – **Freude zu erleben.**



ERNTEDANKFEST



Die Kinder haben im Frühling gemeinsam mit einigen Eltern eine Kartoffelpyramide angelegt. Dies gab uns natürlich nun im Herbst die Gelegenheit, auf „Erdäpfelsuche“ zu gehen. Es war herrlich zu beobachten, mit welchem Einsatz und großer Freude die Kinder an die Arbeit gingen. Sobald ein Erdapfel gesichtet wurde, gab es ein Jubelgeschrei. Der große Erntekorb war bald voll und dem Erntedankfest stand nichts mehr im Wege.

Das gemeinsame „Danke-Sagen“ im abgedunkelten Turnsaal mit Lichtern und Erntegaben war sehr stimmungsvoll. Jedes Kind konnte mit seiner Gabe in ruhiger Musikbegleitung dazu beitragen.



Kindergarten

Loipersbach

Die Erntegaben haben wir natürlich auch gemeinsam verarbeitet. Einige Erdäpfel wurden in Scheiben geschnitten und im Backrohr mit Thymian gebraten. Die übrigen wurden gekocht und mit Butter verzehrt.

Ebenso fleißig waren die Kinder im Schneiden von Äpfeln, welche zu Apfelmus verkocht wurden. Der Apfelbaum im Garten trug viele Früchte, deshalb konnten wir Apfelringe dörren und die Kinder haben erfahren, wie man Obst haltbar machen kann.



Gestaunt haben alle, als sie erleben durften, wie sie selbst Butter herstellen können. Es wurde fleißig „Butter geschupft“. Diese schmeckte am selbstgebackenem Brot natürlich besonders gut.



STOFFTIERAMBULANZ

Im Zuge des Welttierschutztages besuchte uns Frau Dr. Sigrig Riener im Kindergarten.

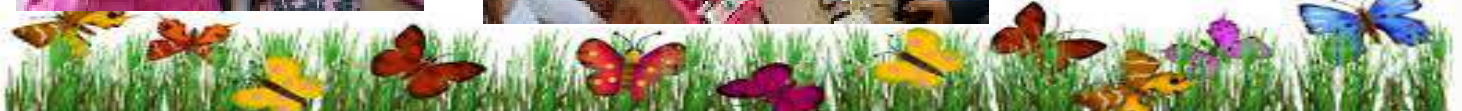
Sie ist Tierärztin und erzählte den Kindern vom richtigen Umgang mit Tieren und deren Verhaltensweisen. Sie erklärte ihnen, was zu tun ist, wenn ein Tier krank ist. Jedes Kind durfte an diesem Tag ein „krankes“ Stofftier von zu Hause mitbringen.

Anhand der „kranken“ Tiere zeigte Sigrig wie man einen Verband anlegt, Tiere abhorcht und sogar wie man eine Wunde näht.



Überrascht und erfreut waren die Kinder über die beiden Haustiere – Katze und Hund – die Sigrig mitbrachte.

Dieser Tag war für uns alle ein tolles Erlebnis!





Freiwillige Feuerwehr Loipersbach



Technische Übung des Unterabschnitts in Loipersbach

Am 7.11. fand die technische Unterabschnittsübung der Feuerwehren der Gemeinden Natschbach — Loipersbach und Wartmannstetten, in der Industriestraße in Loipersbach statt.

Übungsannahme war ein Verkehrsunfall mit 3 PKW und einem LKW mit mehreren verletzten Personen. Die „Verletzten“ wurden von der Rettung geschminkt um eine realistische Übungsdarstellung zu ermöglichen.



Von den 6 Feuerwehren wurden 10 Fahrzeuge mit 50 Mitgliedern eingesetzt.

Durch die gute Zusammenarbeit wurde das Übungsziel rasch erreicht.



Weitere Informationen finden Sie laufend unter: www.ff-loipersbach.at



Freiwillige Feuerwehr Loipersbach



Feuerwehrball 2016

Am 5.1.2016 lädt die Feuerwehr Loipersbach zum traditionellen Feuerwehrball im Restaurant San Marco mit musikalischer Umrahmung vom Duo „HaSch“.

Wie jedes Jahr werden die Kameraden auch heuer am 26.12. vormittags mit einem Kalender für Sie von Haus zu Haus ziehen und Sie zu unserem Ball einladen.

Wir möchten uns schon jetzt für Ihre Unterstützung bedanken.



SWIETELSKY

Baugesellschaft m.b.H.



**Straßenbau, Tiefbau,
Sportplatzbau, Kanalbau**

2620 Loipersbach/Neunkirchen, Tel. 02635 / 632 06

HEISSMISCHANLAGE LOIPERSBACH AMS-ASPHALTMISCHWERK SÜD GES.M.B.H.
2620 LOIPERSBACH/NEUNKIRCHEN, TEL. 02635 / 690 44

Freiwillige Feuerwehr Natschbach



Der Herbst 2015 stand ganz im Zeichen der Aus- und Weiterbildung

Abschlussprüfung der Grundausbildung

Unser beiden Kameraden Michael Tobler und David Fürtinger absolvierten Anfang November die Abschlussprüfung der Grundausbildung (ASMTRM). Die Prüfung gliederte sich in einen theoretischen und einen praktischen Teil. Die Themenbereiche waren: Fragen aus dem Feuerwesen, Absicherung einer Einsatzstelle, Herstellen einer Saugleitung und einer Löschleitung mit Schaum, Arbeiten mit Leitern und ein Funkgespräch. Wir wünschen beiden alles Gute für den weiteren Weg in unserer Feuerwehr.



Feuerwehrjugend: Fertigungsabzeichen Technik

Nach einer intensiven Vorbereitungsphase war es Ende November soweit und die Mitglieder unserer Feuerwehrjugend legten die Prüfung zum Fertigungsabzeichen Technik bzw. Fertigungsabzeichen Technik Spiel ab.

Dabei mussten sowohl Fragen rund um das Themengebiet Technischer Einsatz richtig beantwortet, die Handhabung und Wirkung von Geräten für einen solchen erläutert und die Bedienung des Greifzuges beherrscht werden.

Wir gratulieren zur bestanden Prüfung und freuen uns schon, wenn wir unseren Nachwuchs im Alter von 15 Jahren in den Aktivstand überstellen können.



Zum Vormerken: Samstag, 16. Jänner 2016 Feuerwehrball im Burggasthof – Musik DOTCOM!

Weitere Infos siehe www.ff-natschbach.at

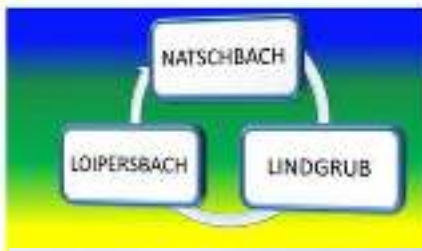


Am Samstag, den 21. November führten wir wieder unseren traditionellen Herbstausschank durch. Bei schon etwas tieferen Temperaturen waren die verschiedenen Wärmequellen bei den zahlreichen Besuchern sehr willkommen. **Danke für Ihren Besuch.**



Vorankündigung: Lichtmesssingen 2016

Freitag, 29. Jänner, ab 16.30 Uhr



TRIO AKTIV
Dorferneuerungsverein
 NACHHALTIGKEIT

Mittelalterlicher Advent beim Drudenteich



Am Samstag, den 29.11.2015 erwachte wieder das mittelalterliche Dorf beim Drudenteich zum Leben. Bei der 1. Bogenmeisterschaft suchten wir die besten Bogenschützen.

Wir gratulieren folgenden Siegern der Bogenmeisterschaft AK 2 und AK 3:

- | | |
|-------------------|-------------------|
| 1. Moritz Komenda | 1. Rudolf Weiser |
| 2. Melissa Zenz | 2. Thomas Lentsch |
| 3. Emily Zenz | 3. Patrick Türk |



Die Lagergruppe Ascomanni zeigte den Gästen wieder das Leben und die Ausrüstung im Mittelalter.

Heuer nahmen beim Mittelalterlichen Advent folgende Vereine/Firmen teil:

Lagergruppe Ascomanni, JVP, Cornuda Komitee, Singgemeinschaft Natschbach-Loipersbach, Hellfish Drudenteich, Landjugend Neunkirchen, FF Natschbach, Brunnhof Schitkowitz, Holzbild.at, SPÖ Natschbach-Loipersbach.





TRIO AKTIV

Dorferneuerungsverein

BRUNNENSTRASSE 10



Die Perchtengruppe Erzherzogs Teufels Garde zog mit ihren Perchten, dem Tod und den Engeln rund um den Drudenteich zum Dorfplatz.

Anschließend begleiteten sie das Volk vom Drudenteich beim Seebegräbnis der bösen Drud von Natschbach.

Als die Drud auf der Bahre zum Steg getragen wurde, kam plötzlich ein starker Wind auf.

Gegen diesen Sturm mussten die besten Bogenschützen der Lagergruppe Ascomanni ankämpfen.



Mit ihrer Treffsicherheit gelang es den Bogenschützen das Stroh in Brand zu setzen. Somit konnte die Drud vertrieben werden.

(Ein Spanferkel konnte die Drud heuer nicht in Brand setzen)





Wir danken allen Gästen für Ihren Besuch



TRIO AKTIV

Dorferneuerungsverein

ELTERNSTÄNDIGER VEREIN



Am Sonntag begann der Fünfkampf für unsere jungen und jung gebliebenen Ritter.

Beim Bogenstand unter der Leitung von Peter Trimmel und Hans-Jürgen Freiler, sowie beim Stand der Armbrust- bzw. Zwuschelschützen unter der Anleitung von Jürgen Blümel konnten die angehenden Ritter ihr Können unter Beweis stellen.



Die weiteren Stationen waren das Katapult bei den Fischern und das Speerwerfen im Lager der Ascomanni. Die Leitung des Kinderhauses lag in den bewährten Händen von Daniela Vakil und Marion Blümel. Dort konnten sich die jungen Künstler austoben. Für die ganz kleinen Besucher fuhr wieder die Kutsche rund um den Teich.

Unser Dank gilt auch den Mannen der FF Natschbach für die Unterstützung.

Das mittelalterliche Volk von den Orten Nedaspach, Liuprantesdorf und Lingraben zog zum Dorfplatz ein und erbat beim Dorfältesten Günther I. von Stellwagen die Erlaubnis das Fest abhalten zu können. Gutgelaunt eröffnete Günther I. das Fest beim Drudenteich.



Die jungen Künstler der Volksschule Mühlfeld begeisterten wieder das Publikum.



Die Lagergruppe Ascomanni beeindruckte mit ihrer Waffenshow und zum Abschluss mit einer fulminanten Feuershow mitten im Teich.

Das Kaffeehaus stand unter der erfahrenen Hand von Hansi Schöffauer. Gegen den Durst kämpften unsere Teamleiter Harry Komenda und Silvia Weiser. Für den Gaumen zauberten Claudia und Alois Pözlbauer.



Den Geschichtestand und die Münzprägung betreuten in bewährter Weise Andrea und Robert Nöhner. Der Nachtwächter von Eggenburg half dabei tatkräftig mit.

Aufgrund der zahlreichen Anwärter für die Ritterschaft vom Drudenteich, dauerte diese ein wenig länger als geplant. Wir danken allen neuen Rittern für die Teilnahme.



Wir bedanken uns bei folgenden Sponsoren:

Sparkasse Neunkirchen

Komenda GmbH, Raiffeisenkasse Neunkirchen, Breineder Transporte,

Grazer Wechselseitige, Constantia Patz, BAUMIT, Nail Studio Birgit, Hoferbau GesmbH

Für den Bericht:

Rudolf WEISER – Obmann TrioAktiv

Foto: Lungenschmied, Pözlbauer, Weiser

Weitere Fotos auf www.trioaktiv.at

info@trioaktiv.at



Seniorenbund Natschbach-Loipersbach

Seniorenflug 2015 zum Landhaus und zum Landesmuseum nach St. Pölten

Obfrau und GR Adelinde Blochberger konnte Vizebürgermeister Franz Birnbauer mit Gattin, Gemeindeparteiobmann Ewald Blochberger mit Gattin und 44 Seniorenmitglieder zu dieser Fahrt begrüßen. Wir hatten eine Führung im Landesmuseum und eine Besichtigung im Klangturm. Zu Mittag wurden wir von LAbg. Hermann Hauer empfangen und zum gemeinsamen Mittagessen eingeladen. Anschließend hatten wir eine Führung und Erklärung mit LAbg. Hermann Hauer im Landtagssaal. Der Tag klang beim Heurigen Friedrich in Leobersdorf gemütlich aus.



Adventfeier

am 8.12.2015 im Burggasthof in Natschbach

Auch im heurigen Jahr war unsere Adventfeier im Burggasthof sehr gut besucht. Obfrau GR Adelinde Blochberger konnte Herrn Bürgermeister Günther Stellwag mit Gattin, Vizebürgermeister Franz Birnbauer mit Gattin und 91 Seniorenmitglieder zu dieser Veranstaltung begrüßen. Musikalisch umrahmt wurde die Adventfeier von der Lichtenegger „Stubenmusi“. Es wurden auch Geschichten und Gedichte vorgetragen. Die Senioren verbrachten ein paar besinnliche Stunden.



Singgemeinschaft Natschbach – Loipersbach



„Stürmische Zeiten“



Nach einer Probe im Oktober war es wieder soweit. Wir verkosteten den Sturm von unserem Sangeskollegen Leopold Schitkowitz. Als Unterlage brachte uns seine Gerti einen kleinen Imbiss mit. In fröhlicher Runde wurde viel gelacht und so manches Lied angestimmt. Wir bedanken uns herzlichst bei Gerti und Leopold für diese lieb gewonnene Tradition.



Wir gratulieren

Anlässlich ihres **80. Geburtstags** lud uns **Wilma Kurz** zum Mostheurigen der Familie Tolstiuik ein. Obwohl sie zur Zeit nicht aktiv mitsingen kann, wollte sie ihren Geburtstag mit uns feiern. Mit einem musikalischen Geburtstagsständchen gratulierten wir ihr herzlichst. In gemütlicher Runde ließen wir den Abend ausklingen.



Eine besondere Freude war es unserem **Gründungsmitglied Heli Hatvan** zu ihrem **90. Geburtstag** zu gratulieren. Die Liebe zur Musik und zum Gesang ist ihr bis heute geblieben und bei so manchem Lied erinnerten wir uns an die ersten Stunden und Auftritte der Singgemeinschaft.

Singgemeinschaft Natschbach – Loipersbach



Ein Danke an alle Lichtmesssänger der Gemeinde



Auch heuer veranstalteten die Lichtmesssänger im August einen Sommerausklang im Stadl. Der Reinerlös dieser Veranstaltung wurde uns für die Finanzierung der Einrichtung des neuen Probenraumes gespendet.

Auf diesem Weg möchten wir uns bei den Lichtmesssängern recht herzlich für die Summe von € 744,37 bedanken.

„Zünd` a Liachterl an“

war der Beginn unseres heurigen **Advent-singens**. Es war für uns eine besondere Freude mit den Töchtern einiger Sängerinnen gemeinsam ein Lied zu singen.

Mit besinnlichen Akkordeon- und Zitherklängen umrahmten Jaqueline und Martina das Programm. Trotz der milden Temperaturen versuchten wir unser Publikum auf das bevorstehende Weihnachtsfest einzustimmen.



Die Singgemeinschaft wünscht Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest
und viel Glück und Erfolg im Neuen Jahr.



musikverein natschbach-loipersbach



Wiener Wiesn!

Am 10.10.2015 war es so weit. Der Musikverein Natschbach-Loipersbach durfte beim Wiener Wiesn Fest 2015 im Wiesbauer Zelt für Oktoberfest Stimmung sorgen. Nach einem offiziellen Empfang im Wiener Prater sorgten wir mit unserem Frühschoppenprogramm für Stimmung, Spaß und extrem gute Laune im Festzelt.



Klassenabend Tanzworkshop

30 Mädchen aus unserer Gemeinde tanzten & probten gestaffelt in 3 Altersgruppen jeden Freitag im Aufenthaltsraum des MV Natschbach-Loipersbach. Gestylt im perfekten Ballett & Jazzoutfit wurden beim Klassenabend die exakt erlernten und geübten Fuß- und Armpositionen, unter der professionellen Leitung von Giulia Pandur, präsentiert.



Aufgrund des Großen Erfolges und der großen Nachfrage ist für das Frühjahr 2016

eine Fortsetzung in Vorbereitung.





musikverein natschbach-Loipersbach



The Sound of Movies 2.0

Filmmusik live im Grandmovie Neunkirchen, Red Carpet mit Hollywoodstars und eine After-showparty; das war 2 mal bis auf den letzten Platz ausverkauft „The Sound of Movies 2.0“. Am 13. und 14. November verwandelten wir den Kinosaal 1 des Grand Movies in Neunkirchen in einen Konzertsaal und rollten für unsere Gäste den „Red Carpet“ aus. Eine Woche später waren wir mit unserem Programm „On Tour“ und gastierten in der Marktgemeinde Pottendorf.



*AN DIESER STELLE MÖCHTEN WIR UNS WIEDER BEI IHNEN / EUCH FÜR DIE NICHT NUR
FINANZIELLE UNTERSTÜTZUNG RECHT HERZLICH BEDANKEN.*

*FROHE WEIHNACHTEN, EINEN GUTEN RUTSCH UND EIN KULTURELLES JAHR 2016
WÜNSCHT EUER*

MUSIKVEREIN NATSCHBACH-LOIPERSBACH





CORNUDA

Vom 9.-11. Oktober trugen wir zum bereits 5. Mal einen freundschaftlichen Wettkampf mit unseren Tennisfreunden in Cornuda aus; diesmal als „Auswärtsspiel“. Es war wieder eine sehr herzliche und freundschaftliche Atmosphäre und man merkt, dass sich immer mehr ein Zusammengehörigkeitsgefühl breit macht. Wir freuen uns schon auf ein Wiedersehen im Herbst nächsten Jahres.



NOARGELTURNIER

Dieses wurde bereits traditionell Ende Oktober, diesmal am 25.10. ausgetragen. Unter dem Motto „viele Hände, schnelles Ende“ haben wir nach einem Blitzturnier und dem vergeblichen Versuch, die Getränke „wegzuräumen“ den Platz gemeinsam in die Winterruhe geschickt.

SACHBESCHÄDIGUNG

Leider haben ein paar Verrückte einen Sessel auf unsere Überdachung geschmissen und das Dach beschädigt. Wir werden derartige Vandalenakte nicht ungestraft lassen und eine entsprechende Anzeige machen !

Abschließend wünschen wir allen unseren Mitgliedern noch ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr





Erfolgreiche Neugestaltung der Jugend des USV Natschbach-Loipersbach!



Im abgelaufenen Jahr konnte der USV Natschbach-Loipersbach einen neuen Weg mit vielen neuen Gesichtern im Jugendbereich einschlagen.

Vor allem im Bereich der sportlichen Leitung tat sich einiges. Mit Lukas Ankowitsch konnte Präsident Bgm. Günther Stellwag einen neuen Vorstand zuständig für Jugend zum Verein holen. Generell stellte sich der Verein für die Zukunft neu und vor allem breiter auf. Neu im Vorstand sind auch René Panholzer für den Bereich Sportliches sowie René Mersol als Vorstand Marketing. Neuer Sportlicher Leiter der U 23 ist Markus Mangold. Wie bereits im Sommer in diversen Regionalmedien verlautbart, konnte mit dem Ex-Bundesliga-Profi Sandro Lindschinger ein neuer Trainer gefunden werden. In der neuen Philosophie des USV Natschbach-Loipersbach spielt die Jugend eine tragende Rolle, so soll sie in Zukunft das Grundgerüst für die Kampfmannschaft liefern. Im Sommer 2015 konnte eine bisher äußerst erfolgreiche Spielgemeinschaft mit der SVg Breitenau/Schwarzaau ins Leben gerufen werden. Im Rahmen dieser Spielgemeinschaft arbeiten die Teams der U 7, U 8 und U 10 mit den Nachbarn aus Breitenau/Schwarzaau eng zusammen. Weiters verfügt man seit Juli über die neu erschaffene Mannschaft der "Fußball-Minis".

Die Trainerteams:

In der U 10 kümmern sich Michael Lappinger und Franz Kurz um die Nachwuchshoffnungen des Vereins. Im Rahmen dieser erfolgreichen Zusammenarbeit wurde sogar das LAZ Wiener Neustadt auf einen unserer Jugendspieler aufmerksam und entsandte einen Scout zur Beobachtung. Die U 8 wird von Katharina Morgenbesser und David Pogatschnig betreut. Unterstützend stand den beiden Stefan Machtinger zur Seite. Das positive Feedback der Spieler und Eltern, sowie das ausdrückliche Lob von Obmann Bgm. Günther Stellwag zeigen, dass der eingeschlagene Weg es Wert ist, diesen weiterhin zu verfolgen. Um die U 7 kümmern sich, wie auch um die U 8, ebenfalls Katharina Morgenbesser, David Pogatschnig und Stefan Machtinger. Die in Turnierform ausgetragenen Spieltage dienten als erstes Kennenlernen. Bereits nach wenigen Spielen war ersichtlich, dass sich hier eine homogene Truppe gefunden hat, die dem Trainerteam in Zukunft viel Freude bereiten wird. Die Minis sorgten bereits für einiges Aufsehen. Die von Jürgen Mosbacher betreuten Kids hatten u.a. die Ehre mit den Profis des SC Wiener Neustadt beim NÖ-Derby gegen den SKN St. Pölten einzulaufen. Weiters konnte Coach Mosbacher einen Besuch beim Training von Admira Wacker Mödling einfüdeln. Das Highlight der bisherigen Saison war aber wohl die Übergabe eines Satzes Trainingsshirts gesponsert vom Büro Geoteam und der Fa. Mayrhofer an die Mannschaft, über die sich die Kids ganz besonders freuten. Die neue Jugend-Philosophie beinhaltet auch, dass die Nachwuchsteams auch außerhalb des Platzes eine Gemeinschaft sein sollen, so sind u.a. Ausflüge auf die Flitzer Wand, Kinobesuche und gemeinsames Pizzaessen geplant.



Haben wir DEIN Interesse geweckt?
Dann zögere nicht uns zu kontaktieren:

Jugendleiter Lukas Ankowitsch
(Tel. 0699/18080275, Mail:
lukas_anko@gmx.net)

Weitere Infos findet Ihr unter
www.usv-natschbach-loipersbach.at!

ESV-UNION
NATSCHBACH-LOIPERSBACH

ZVR: 068860831 / esy-union.nalo@gmx.net / 0650 386 2411

Am Samstag, den 5. Dezember veranstaltete der ESV Na-Lo in der Eisarena in Ternitz die all-jährliche Gebiets-MS der Sportunion NÖ, wobei zeitgleich auch 2 Eisturniere mit je 8 Mannschaften organisiert wurden.

Der ESV Na-Lo war bei der GMS mit 2 Mannschaften vertreten. Da der ESV zur Zeit über eine sehr starke 1. Mannschaft verfügt, was auch immer wieder durch Erreichen von Spitzenplätzen bei den laufenden MS und diversen Turnieren eindrucksvoll bewiesen wurde, habe ich auch diesmal mit dem Erreichen eines Spitzenplatzes gerechnet. Die Mannschaft mit Thomas Haberler, Wolfgang Pusterhofer, Horst Untermarzoner und Wolfgang Samwald erspielte sich souverän den **Meistertitel bei dieser Gebiets-Meisterschaft !**

Die 2. Mannschaft, die ebenfalls sehr stark agierte und mit Franz Haller, Norbert Samwald, Gerald Grisam und Gerhard Lechner sehr gut aufgestellt war, hat mich persönlich mit dem Erreichen des 2. Platzes sehr überrascht. Beide Mannschaften sind auf Grund der Spitzenplätze 1 und 2 somit als **Aufsteiger** bei der **Landes-MS Winter 2015/16** der Sportunion NÖ startberechtigt.



Siegerfoto der Union-GMS

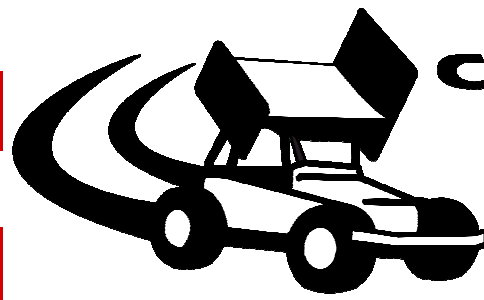
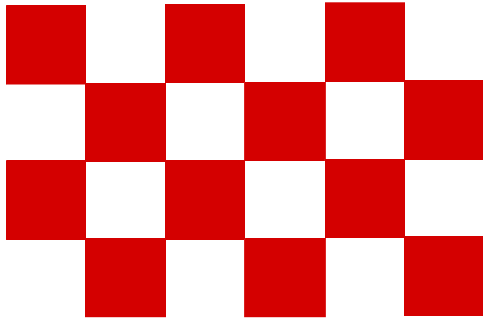
Geb.-Obm. Horst Willesberger, N. Samwald
Fr. Haller, Th. Haberler, W. Pusterhofer,
G. Lechner, G. Grisam H. Untermarzoner, W. Samwald.

Rechts am Bild die 3. Platzierten vom ESV Union Krumbach und Na-Lo Obm. A. Bauer

Der ESV möchte sich bei dieser Gelegenheit bei allen Gönnern und Unterstützern, im besonderen bei der Gemeinde und seinem GR für Ihre Unterstützung aufs herzlichste bedanken und wünscht Ihnen, sowie allen seinen Mitgliedern ein besinnliches und frohes Weihnachtsfest und alles erdenklich Gute für das kommende Jahr und hofft auch weiterhin auf eine gute und gedeihliche Zusammenarbeit.



Bericht und Foto, Obmann Alexander Bauer



**Stockcar
Racing
Cup**

Drei neue Meister in der Stock Car Saison 2015

Mit Andreas Bössner, Gerhard Zöger und Norbert Tomaschek konnten sich nach dem Finaltag in Natschbach-Loipersbach drei Piloten erstmals zum Titelgewinn gratulieren lassen

Die Stockcar Racing Saison 2015 ist absolviert. Wie in den letzten Jahren war die Sandbahn-Arena in Natschbach-Loipersbach wieder ein großartiger Schauplatz, an dem heuer drei Renntage absolviert wurden.

Während in der Formel 2 und im Volvo Stockcup die Meister vor dem Finaltag mit dem ehemaligen Speedway-Staatsmeister Andreas Bössner bzw. Norbert Tomaschek praktisch schon feststanden, kam es in der Saloon-Car-Klasse zum klassischen Showdown. Diesen entschied im allerletzten Rennen der Lichtenwörther Gerhard Zöger für sich, indem er seinen stärksten Widersacher Georg Weißenböck hinter sich lassen konnte.

Alle Meister und viele der Platzierten wurden im Rahmen einer würdigen Meisterschafts-Abschlussfeier am 4. Dezember in Wartmannstetten geehrt. Dabei gab es bei den Aktiven bereits viele positive Zusagen, was die nächstjährige Saison betrifft.

Die Stockcar Racing Organisation wünscht ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das kommende Jahr 2016!



Meister Andreas Bössner in Action

Sportpressediens

Armin Holenia +43 664 201 27 00
Wolfgang Nowak +43 650 553 30 55

StockCar Racing GesmbH

Baudißgasse 10
1110 Wien

www.stockcar-racing.com
office@stockcar-racing.com

Bankverbindung:

Oberbank AG
IBAN AT491515000501196315
BIC OBKLAT2L

Termine in der Gemeinde Natschbach-Loipersbach

Im Dezember 2015 fand eine Terminsitzung statt. Nachstehend möchte ich über die bereits feststehenden Termine im Jahr 2016 informieren.



Rückfragen und neue Termine an
Gemeinderat Ing. Pinkl Andreas
Tel. 0664/80 109 5875

Jänner:

| | | |
|-----|------------------------------|----------------|
| 5. | Feuerwehrball in Loipersbach | FF-Loipersbach |
| 16. | Feuerwehrball in Natschbach | FF-Natschbach |
| 24. | Kindermaskenball | ÖVP-Frauen |
| 29. | Seniorenfasching | Seniorenbund |

Februar:

| | | |
|-----|-----------------|----------|
| 20. | Gemeindefesttag | Gemeinde |
|-----|-----------------|----------|

März:

| | | |
|-----|-----------------|-----------|
| 26. | Ostereiersuchen | SPÖ |
| 27. | Osterball | Junge ÖVP |

April:

| | | |
|---------|----------------------------------|------------------|
| 17. | Liederabend | Singgemeinschaft |
| 24. | Maispiel Natschbach und Lindgrub | Musikverein |
| 26.-30. | Frühlingsfahrt | Senioren |

Mai:

| | | |
|-----|----------------------------------|-----------------|
| 1. | Maispiel Loipersbach | Musikverein |
| 4. | Florianifeier in Wartmannstetten | Feuerwehren |
| 5. | Ersatztermin Maispiel | Musikverein |
| 5. | Mutter und Vaternachtsfeier | Senioren |
| 14. | Stockcar | Stockcar Racing |

Juni:

| | | |
|-----|------------------------------|------------------|
| 25. | Sonnwendfeier am Drudenteich | Singgemeinschaft |
|-----|------------------------------|------------------|

Juli:

- | | | |
|---------|------------------------|-----------------|
| 2. | Stockcar - Nachtrennen | Stockcar Racing |
| 16.-23. | Seniorenurlaub | Senioren |

August:

- | | | |
|-------|----------|---------------|
| 6.-7. | Waldfest | FF-Natschbach |
|-------|----------|---------------|

September:

- | | | |
|---------|------------|----------------|
| 24.-25. | Herbstfest | FF-Loipersbach |
|---------|------------|----------------|

Oktober:

- | | | |
|-----|-----------------------------|-----------------|
| 1. | Schmankerlheuriger im Stadl | ÖVP |
| 15. | Stockcar- Finale | Stockcar Racing |
| 31. | Heldenehrung | Gemeinde |

Dezember:

- | | | |
|-----|---|------------------|
| 5. | Nikolausaktion | Junge ÖVP |
| 8. | Adventfeier | Seniorenbund |
| 10. | Adventsingen in der Kapelle Loipersbach | Singgemeinschaft |
| 11. | Adventsingen in der Kapelle Natschbach | Singgemeinschaft |
| 24. | Weihnachtsblasen | Musikverein |
| 24. | Weihnachtskindergarten | Junge ÖVP |

Die genauen Beginnzeiten sowie der Veranstaltungsort sind soweit bereits fixiert auf der Homepage der Gemeinde ersichtlich.

Wirtschaftsservice
Hohenschläger
Immobilien • Finanzierung • Versicherung

*„Professionelles Service
rund um Ihre Immobilie.“*

**Verlässlich
& sicher!**

2620 Neunkirchen | Schießstättgasse 4 | Tel: 02635 / 64 530 | E-Mail: office@wirtschaftsservice.co.at

www.wirtschaftsservice.co.at



Sehr geehrte Gemeindegewinnen
und Gemeindegewinnen!

Der Musikverein, die Musikschule,
die Singgemeinschaft,
der Union Fußball-Sport-Verein,
die USV Sektion Tennis,
die ESV Union Stockschtzen,
das Stockcar Racing Team,
der Seniorenbund,
das Cornuda-Komitee,
die Lichtmess-Sänger ,
der Dorferneuerungsverein „Trio Aktiv“,
die Freiwillige Feuerwehr Natschbach,
die Freiwillige Feuerwehr Loipersbach,
sowie die Gemeinderäte und Mitarbeiter der
Gemeinde Natschbach-Loipersbach

wünschen Ihnen frohe und gesegnete Weihnachten und
einen guten Rutsch ins Jahr 2016.



Matricula - Die Online-Plattform für Ahnenforscher

Bericht von Gemeindecarchivarin Andrea Nöhner

Bis vor kurzem war es für Ahnenforscher meist nicht einfach, die Daten ihrer Vorfahren zurückzuverfolgen, besonders wenn diese aus auswärtigen, oft weit entfernten, Pfarren stammten. Nun ist auch für die Genealogie das „digitale Zeitalter“ angebrochen, was Interessierten den Zugang zu den Daten ihrer Ahnen immens vereinfacht. Über das Online-Portal „Matricula“, initiiert von Dr. Thomas Aigner, dem Direktor des Diözesanarchivs St. Pölten, wurde bereits ein großer Teil alter Kirchenbücher¹ digitalisiert und im Internet veröffentlicht.

So stehen u. a. auch bereits die Matriken der Pfarren des Dekanats Neunkirchen online unter folgendem Link zur Einsicht bereit:

<http://icar-us.eu/cooperation/online-portals/matricula>

Der direkte Link zu den Matriken der Pfarre Neunkirchen lautet:

<http://www.data.matricula.info/php/main.php#4e65756e6b>

Einschbar sind hier u. a. die Tauf- und Trauungsbücher der r. k. Pfarre Neunkirchen ab 1628 sowie die Sterbebücher ab 1724 bis 1938.



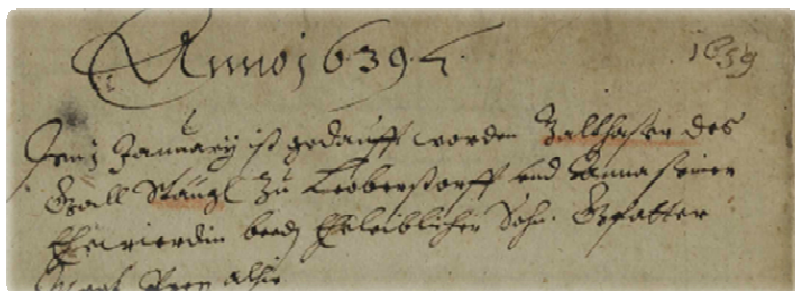
Zur Geschichte der Matriken

Bis ins 16. Jahrhundert gab es keine regelmäßigen Aufzeichnungen von Personenstandsdaten. Erst damals begannen Pfarren in den protestantischen Gebieten Geburten/Taufen, Trauungen und Sterbefälle in Bücher einzutragen. Den katholischen Pfarren schrieb dies das Konzil von Trient im Jahre 1563 vor. Anfangs wurden die Aufzeichnungen in tagebuchartiger Form verfasst. Jeder Band, genannt auch Tom(us) wurde mit Zahlen, Buchstaben oder auch Jahreszahlen bezeichnet. Die Blätter wurden im Buch durchnummeriert. Jedes Blatt bekam nur auf der Vorderseite, rechts oben eine Folio=Zahl. Die Rückseite wurde nicht nummeriert. Das „Kaiserliche Patent Josef II. vom 20. Februar 1784“ verpflichtete die Pfarren zur Führung kirchlicher Matriken, die gleichzeitig auch als staatliche Personenstandsaufzeichnungen gültig waren. Zu dieser Zeit wurden bereits Bücher mit Rubrikendruck zur Erfassung der Daten verwendet. Die Seitennummerierung erfolgte nun links oben und die Matrikeneintragung erstreckte sich auf beide Seiten von der linken auf die rechte Seite. Diese kirchlichen=staatlichen Aufzeichnungen von 1784 bis Ende 1938² werden nun als so genannte „Altmatriken“ bezeichnet. Geburts-, Heirats- und Sterbeurkunden aus dieser Zeit sind bis heute noch von den betreffenden Pfarren als „Altmatrikenverwahrer“ auszustellen.

1 Matriken - auch Matrikeln genannt, abgeleitet vom lateinischen „Matricula“ = Register

2 Im Burgenland enden die Altmatriken mit 1895

Dass alle Menschen unabhängig von ihrer konfessionellen Zugehörigkeit in staatliche Verzeichnisse eingetragen werden, gibt es in Österreich erst mit der Einführung der Standesämter durch die Nationalsozialisten seit 1939. Ab diesem Zeitpunkt wurde jeder Eintrag in den nun wieder rein kirchlich geführten Matrikenbüchern zusätzlich mit einer fortlaufenden Reihenzahl versehen.



Beispiel für einen Taufeintrag aus dem Jahr 1639:

Taufe des Balthasar Stängl, Sohn von Karl und Anna Stängl aus Loipersbach am 1. Jänner 1639

Taufbuch der r. k. Pfarre Neunkirchen Tom A II, Fol 1.

| 1787 | | Brautigam Religion | | | | Braut Religion | | | | Stand | | Hand | | St.B. | | |
|------|-----------------|--------------------|----------------|-------|-----------------|----------------|--------|-------|-----|-----------------|----------------|-------|-----|-------|-----------------|----------------|
| Nr. | Namen | Vater | Mutter | Stand | Namen | Vater | Mutter | Stand | Nr. | Namen | Hand | St.B. | Nr. | Namen | Hand | St.B. |
| 17 | Anton Loitmayer | Anton Loitmayer | Klara Plazerin | 1 | Anton Loitmayer | Klara Plazerin | 1 | 24 | 1 | Anton Loitmayer | Klara Plazerin | 1 | 24 | 1 | Anton Loitmayer | Klara Plazerin |

Beispiel für einen Trauungseintrag aus dem Jahr 1787: Trauung von Anton Loitmayer und Klara Plazerin aus Natschbach Nr. 17 am 6. Februar 1787, Quelle: Trauungsbuch der r.k. Pfarre Neunkirchen Tom I, Folium 6

Geschichtlicher Überblick und Beschreibung des Pfarrgebietes:

Die erste urkundliche Erwähnung Neunkirchens erfolgte 1094, als das Benediktinerkloster Formbach von Graf Eckbert I. den Ort und die Pfarre "Niuwenchirgun" als Stiftungsgut erhielt. 1136 erfolgte die Markterhebung durch Kaiser Lothar III. Kurz darauf kam es zur Vergrößerung des bestehenden Gotteshauses durch die Grafen von Formbach`Pitten. In der Architektur von Kirche und Kloster verschmolzen verschiedene Epochen miteinander. Die Kirche war durch ihre Grenzlage schweren Verwüstungen durch Ungarn- und Türkeneinfälle ausgesetzt und wurde zum Schutz davor in ein Wehrkirchensystem eingebunden. 1631 stiftete Hans Balthasar von Hoyos ein Kloster für 12 deutsche Minoriten. Die Fertigstellung des Gebäudes erfolgte 1763. Bis 1782 gehörte die Pfarre Neunkirchen zur Erzdiözese Salzburg, seit 1785 zur Erzdiözese Wien. Die Seelsorge der Stadt obliegt bis heute den Minoriten. Das Patroziniumsfest der Pfarrkirche "Maria Himmelfahrt" wird am 15. August gefeiert.

Bis 1785 waren die Ortschaften Kulm³ und Thann⁴ Gramatl⁵ Wimpassing⁶ und Linsern⁷ Teil der Pfarre

NeunkirchenK@Zum@aktuellen@Pfarrbereich@gehören@NeunkirchenK@Natschbach`LoipersbachK@WartmannstettenK@UrbanhofK@Spinnerei@RohrbachK

³ danach bei Kirchau

⁴ danach bei Kirchau

⁵ danach bei Haßbach

⁶ danach bei St. Valentin

⁷ danach bei Schwarzbau (Linsern wurde früher ein Teil des Dorfes Breitenau genannt)

Quellen:

<http://icar-us.eu/cooperation/online-portals/matricula>

<http://www.pfarre`neunkirchen.at/>

<http://www.erzdiocese-wien.at/site/nachrichtemagazin/magazin/kleineskirchenlexikon/article/46134.html>